

Fachschaftssitzung Germanistik am 22.01.2024

Wöchentliche Checkliste:

- Fachschafts-Mails checken
- Briefkasten überprüfen
- Blumen gießen!

Anwesende:

Simon Heyne, Mia Brauns, Marvin Asmussen, Julia Erdmann, Valentina Dotzert, Caroline Weber, Maike Strauch,

Online dabei: Karina Oertel, Leon Greiling, Jian Nabipour, Ellie

Protokoll geschrieben von: Simon Heyne

Tagesordnung:

1. Nachbesprechung BA- und Seminargespräch
2. Verantwortung in der FS
3. Fachratswahlen
4. Wilhelmi
5. Sonstiges

TOP	Protokoll
1:	<p>Marvin, Caro, Valentina und Mia waren beim BA Gespräch. Mit 55 Studierenden war das Gespräch sehr gut besucht und ist als Erfolg zu bewerten. Auch von Dozierendenseite kam Lob. Die Getränke kamen leider ein wenig zu spät.</p> <p>Die Moderation beim BA-Gespräch wurde leider zu spät geklärt und sollte in Zukunft klarer festgelegt werden.</p> <p>Mia schlägt vor bei der Langen Nacht der HA's auch einige anonymisierte Bachelor-Arbeiten auszulegen.</p> <p>Seminargespräch: Warum war keiner von der FS da? Glücklicherweise war Mia spontan da, sonst war aber niemand als Repräsentation anwesend. In der vorangegangenen Sitzung wurde scheinbar nicht besprochen, dass man teilnehmen sollte.</p> <p><u>DRINGEND:</u> Einrichtung eines Fachschafts-Kalenders, damit solche Probleme in Zukunft vermieden werden. Spätestens eine Woche im Voraus sollte festgelegt werden wer an derartigen Veranstaltungen teilnimmt. Marvin will bis nächste Woche einen Vorschlag machen. Trotz dessen, dass nicht darüber nicht gesprochen wurde, kann es nicht sein, dass sich bei dreißig aktiven FS-Mitgliedern niemand teilgenommen hat.</p> <p>Inhaltlich: Warum ist es eine derart hohe Hürde teilzunehmen? Zu formal? Möglicherweise eher als Seminar-Café in höherer Frequenz und im Aufenthaltsraum?</p> <p>Außer Mia waren noch 3 Studentinnen da: Es kam der Wunsch nach mehr Veranstaltungen mit weniger Leistungspunkten im Studienverlauf auf. Gerade am Ende des Bachelors belegt man viele umfangreiche Hauptseminare für 9 Punkte und spezialisiert sich, bekommt aber keinen</p>

	<p>so großen Überblick. Gerade wenn Studierende an die Regelstudienzeit gebunden sind ist es schwierig „just for fun“ Veranstaltungen zu belegen.</p> <p>Zudem wurde die Idee nach weiteren Prüfungsverfahren eingebracht. So soll vermieden werden, dass immer ausschließlich lange Hausarbeiten geschrieben werden. Auch Referate sollen in der derzeitigen Form als Leistung überdacht werden.</p> <p>Themenwünsche können jederzeit an die Dozierenden gebracht werden, worauf nochmal dezidiert hingewiesen wurde.</p>
2: Verantwortung in der Fachschaft	<p>Offiziell sind 30 Leute in der Gruppe der FS. Von diesen kommen ca. sieben Leute überhaupt nur zur FS-Sitzung. Ungefähr 3-4 Leute sind effektiv jene, die alles hier am Laufen halten.</p> <p>Es muss deutlich bessere Kontrollen geben. Wir brauchen ganz dringend deutlichere Verpflichtungen für verantwortliche Personen, die Posten besetzt haben.</p> <p>Zudem müssen sich unbedingt mehr Leute für wirkliche Ämter melden. Wenn diese festgelegt wurden, muss immer viel klarer sein, wer welchen Posten hat und welche Verantwortung trägt.</p> <p>Anfang des Semesters: Namen und Ämter in einer Liste festlegen. Dennoch sollen nicht sofort alle aus der Gruppe geworfen werden, die nicht immer zur Sitzung zu kommen. Die Whatsapp Gruppe soll aber in Zukunft anders organisiert werden.</p> <p>Jede Whatsapp-Gruppe soll ein- bis zwei Vorsteher bestimmen, die für die Organisation der Gruppen verantwortlich sind.</p> <p>Zudem sollen regelmäßiger Updates aus den einzelnen Gruppen erfolgen. TOPs und Anfrage der Anwesenheit wird nun auch regelmäßiger und mit mehr Vorlauf erfolgen. (wöchentlich)</p>
3: Fachratswahlen	<p>Jian und Massimo haben sich leider zu spät darum gekümmert und nun kann nur eine Person (Valentina) gewählt werden. Es ist nun unklar was passiert, wenn zwei Studierende zu wenig ein Stimmrecht haben. Bis Freitag geht die Wahl noch, leider hat Jian noch nichts vom StuRa gehört.</p>
4: Wilhelmi	<p>In der zweiten Runde der QSM wird relativ viel Geld übrigbleiben, da die erweiterten Bib-Öffnungszeiten nicht genehmigt wurden. Bisher ist aber noch nicht klar wie viel Geld das sein wird und welche weiteren Anträge bewilligt werden.</p> <p>Die anderen Exkursionen haben allerdings Vorrang, da diese Fristgerecht eingereicht wurden. Frau Tebben hatte sich bisher nicht mehr gemeldet. Mail an Herrn Wilhelmi: Unklar, ob wir es finanzieren können.</p>